



Neuigkeiten vom 11.06.2025

Neubau Hochbahnsteige Vahrenheider Markt und Großer Kolonnenweg

Die alten Hochbahnsteige an den Stadtbahnhaltestellen Vahrenheider Markt und Großer Kolonnenweg werden in den kommenden Monaten abgerissen und neu errichtet. Diese Bahnsteige, an denen die Züge der Stadtbahnlinie 2 halten, werden seit mehr als 40 Jahren genutzt und entsprechen nicht mehr den heutigen technischen und baulichen Standards. Für einen zukunftsfähigen Stadtbahnverkehr müssen die Hochbahnsteige auf 70 Meter verlängert werden, damit hier künftig die Drei-Wagen-Züge der von der ÜSTRA eingesetzten neueren Baureihen halten können. Zudem müssen die Hochbahnsteige saniert werden, weil das Material durch jahrzehntelange Beanspruchung verschlissen ist. Die Arbeiten für die Ersatzneubauten starten nun und sollen rund ein Jahr dauern. Es wird jeweils nur an einer Bahnsteighälfte gebaut, sodass die andere Seite in Betrieb bleibt.

Die infra lässt den Abriss und kompletten Neubau an beiden Haltestellen gleichzeitig vornehmen. Zunächst werden die Bahnsteige an der stadteinwärts liegenden Seite erneuert, anschließend folgt die stadtauswärtige Bahnsteigseite. Die Arbeiten beginnen am 30. Juni 2025 und sind für jede Seite mit einer Dauer von jeweils sechs Monaten veranschlagt. An der im Umbau befindlichen Seite halten die Stadtbahnen der Linie 2 nicht. Fahrgäste sollten entweder die nächstgelegene Haltestelle nutzen oder eine Station weiter fahren und dort in die nächste Bahn in Gegenrichtung umsteigen.

Da nicht alle Arbeiten unter laufendem Stadtbahnbetrieb verrichtet werden können, sind zwischenzeitliche Betriebsunterbrechungen auf der Linie 2 notwendig. Zwischen der Haltestelle Büttnerstraße und dem Endpunkt Alte Heide werden im Zeitraum 16. August (3 Uhr) bis 18. August 2025 (3 Uhr) sowie vom 27. September (3 Uhr) bis zum 29. September 2025 (3 Uhr) keine Bahnen fahren. Die ÜSTRA wird einen Ersatzverkehr mit Bussen einrichten und darüber im Detail informieren, unter anderem durch Aushänge an den Haltestellen.

Für Fußgänger wird sich die Verkehrsführung an den Haltestellen je nach Bauphase ändern. Die Wege werden jeweils ausgeschildert. Die Straße Großer Kolonnenweg wird während der Bauarbeiten in Höhe der Haltestelle eingeeengt, kann aber weiter in beide Richtungen befahren werden. Auf Höhe des Bahnsteigs kann jedoch nicht mehr geparkt werden.





Barrierefrei im nächsten Jahrzehnt

In zehn Jahren können Fahrgäste an allen gut 200 Haltestellen des derzeit 123 Kilometer langen Stadtbahn-Netzes ohne Barrieren ein- und aussteigen. Dafür gehen Jahr für Jahr neue Hochbahnsteige in den Betrieb, in diesem Jahr betrifft das die Stationen Stadtfriedhof Bothfeld und Alter Flughafen, in 2026 folgen Windausstraße, Kabelkamp, Fasanenkrug und Ludwig-Sievers-Ring. „Dann sind 91 Prozent der Haltestellen barrierefrei“, sagt infra-Geschäftsführer Christian Weske.



Zur Barrierefreiheit gehören auch die Aufzüge an den 19 Tunnelstationen. „Es ist sehr unglücklich, wenn Fahrgäste nicht weiterkommen, wenn die Aufzüge ausfallen“, sagt Weske. Gerade bei Lieferengpässen dauern die Zwangspausen mitunter einfach zu lang, weshalb die Infra auch für den Aegi und den Hauptbahnhof jeweils einen zweiten Aufzug plant. „Letztlich muss die Region den Einbau finanzieren“, sagt der Geschäftsführer mit Blick auf einen möglichen Zeitplan, den es für den Hauptbahnhof auf dem stadteinwärts führenden Bahnsteig gibt. Dort soll in zwei Jahren ein zweiter Aufzug installiert werden. Im Anschluss soll dann am Aegi der zweite Aufzug installiert werden.



Tagesaktuell werden Sie auf Facebook und Instagram informiert.
Folgen Sie uns gerne, einfach einen der beiden Links klicken.
<https://www.facebook.com/infra.wirVerbindenHannover>
<https://www.instagram.com/infra.wirVerbindenHannover>